

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 28

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

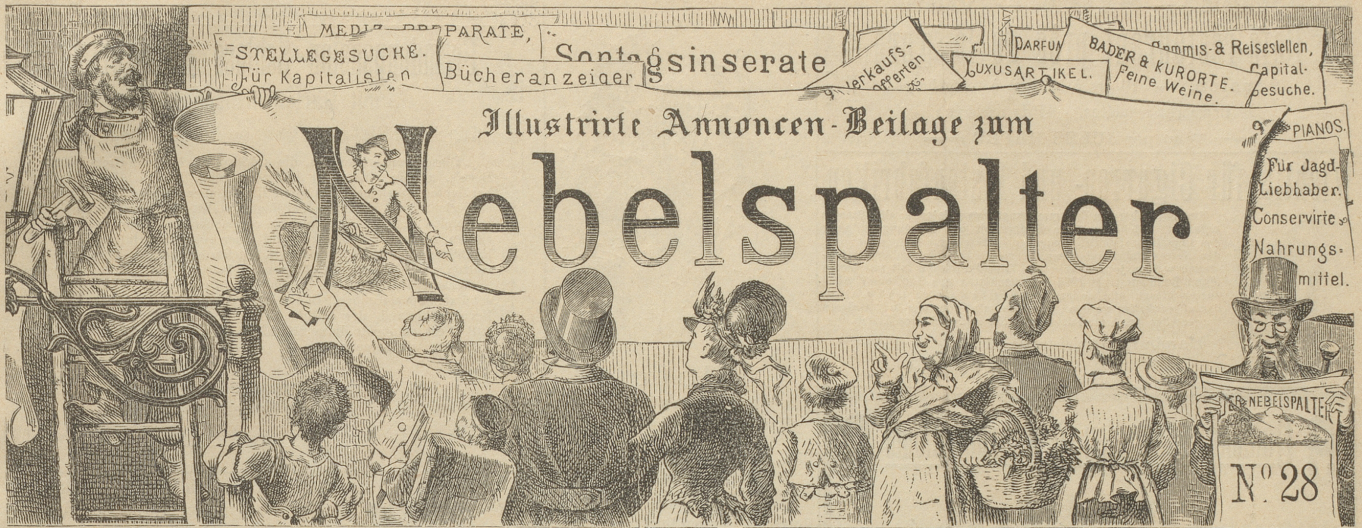
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

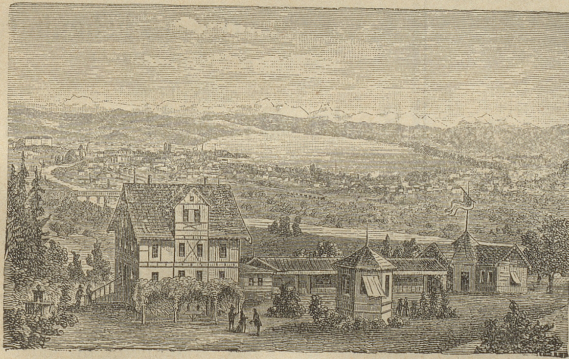
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inseratenträger sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH

530n Prachtvolle Ansicht auf Stadt, See und Gebirge.



Grosse Parkanlagen. Neue gute Parkstrasse zur Wirtschaft und nach Hänge.

CONCERTS durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“.

Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon. für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Alte Geschichte.

(Aus „Bachfischblumen“ von Eugen Kofsig.)

Am Rheinfall zu Schaffhausen
Drei nette Niren seh'n,
Und in des Stromes Brausen
Sie sorglos-sinnend seh'n.
Zum Rheinfall von Schaffhausen
Auch tück'sche Winde weh'n
Den Doktor von der Lausen —
Und um ihn ist's gescheh'n.
* * *

In Zürich's Kathedrale
Sieht er nur sie allein
Und schlüft aus voller Schale
Des Sehnsens Glück und Bein.
Nur weiß er noch nicht richtig,
Wen von den holden Drei'n
Er fragen solle züchtig
Um's hübsche Händlein.
* * *

Auf Rigi-Kulm gewendet
Ein starker Sonnenstrahl
Ganz plötzlich und geendet
Hat wackelige Wahl.
* * *

Und tausend Stimmen tönen
Hell jubelnd himmelwärts:
Von den drei sanften Schönen
Die Jüngste hat mein Herz
* * *

Der Löwe von Luzerne
Sieht ruhig wie sonst herab,
Als eilig in der Ferne
Der Doktor blühte ab.
* * *

In „Berner Hof“ matt machte
Ein Mann sein Testament;
Vorbei der Schuß doch krachte
In's frische Firmament.
* * *

Nach Chillon's dumpfem Thurme
Wirft sich mit seinem Weh'
Bei einem Schauersturme
Ein Herr hinab zum See
Nach Chillon's dumpfem Thurme
Führt man mit seinem Weh'
Den Herrn bei Schauersturme
Lebendig aus dem See.
* * *

Zu Mont Blanc's weißer Kante
Die netten Niren zieh'n
Mit neuer Hoffnung rannte
Auch unser Doktor hin.
Und als nach all' dem Leide
Er wacker wieder worb:
Da giebt ihm gar die Zweite
Auf Mont Blanc einen Korb.
* * *

In einer Eisespalte
(Fast ganz erfroren) fand
Man einen Körper balde
Den Dolch in starrer Hand.
* * *

Zu Frankfurt in dem Garten
Alwo die Palmen weh'n,
Kann jeder wieder warten
Den guten Doktor seh'n.
Bei Stasny's Zaubertönen
Läßt auch die dritte schön
Mit seinem Liebestöhnen
Den armen Doktor steh'n.
* * *

Am Rheinfall bei Schaffhausen
Drei nette Niren seh'n,
Und in des Stromes Brausen
Gedankenvoll sie seh'n.
Zum Rheinfall bei Schaffhausen
Auch tück'sche Winde weh'n
Das Ehepaar von der Lausen
Zu einem — Wiederseh'n.

PATENT-
technisches Bureau
von J. Brandt & G.W.v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[504]

Ein honettes Franzzimmer
müsst kalbigh Stelle als Saalzimmer oder
Puffebank. — Sie würde auch passende Stelle
für den Zimmerdienst annehmen. [356]

Kellnerin.
Zu ein feines Hotel in best besuchter Gegend
des Berneroblandes wird zu sofortigem Eintritt
eine tüchtige nette Kellnerin gesucht. [357]

Ein junger, kräftiger Mann von 17 bis
20 Jahren könnte unter günstigen Bedingungen die
Müllerprofession
erlernen und könnte sogleich eintreten. [358]

Bad und Luftkurort Farnbühl

von Luzern bequem in einer Stunde erreichbar.

Eisenbahnstation Malters. 785 Meter über Meer.

Berühmte Mineralquelle, schöne Badeinrichtung mit Circular-
douche, prachtvolle Aussicht, gute Küche. Pensionspreis 4 1/2 — 6 Fr.,
Zimmer inbegriffen. Auf Verlangen Prospect zur Einsicht.
Empfehlungen von wiederholten Besuchen selbst aus Deutschland
stehen zur Seite. (554)

Der Eigentümer

Fürsprech Felder-Zemp.

Achtung!

Ende August erscheint in einer Auflage von 10,000, der humoris-
tische, reich und prachtvoll illustrierte (gr. 8°)

„Nebelspalter-Kalender“ für das Jahr 1880.

Annoncen für denselben nimmt entgegen

(544)

Die Expedition des „Nebelspalter.“

Valais — SION — Valais
Café-restaurant près de la gare
 Pension. — Diners à la carte à toute heure
 Chambres meublées. — Prix modérés
 — Tenu par **JULES HAFER** —

Wichtig für Cigarren- und Kistenfabriken.

Eine Maschine zum Zusammennageln von Kisten, in allen Staaten patentirt, welche in ihrer Einfachheit und Leistungsfähigkeit den ingenieussten Erfindungen ebenbürtig zur Seite steht, wird den Herren Fabrikanten, welche massenhaft saubere Arbeit herstellen wollen, jetzt angeboten. Dieselbe nagelt mit nur einem Mann Bedienung bis 2000 Cigarrenkisten pro Tag, und können ausser diesen alle andern Arten schwere oder leichte Kisten darauf verfertigt werden. Dieselbe wird von uns in 2 Grössen hergestellt; Nr. 1 für leichte und Nr. 2 für schwere Kisten.
Hamburg, Danielstrasse 32. (Ho 594)

J. Harms & Co.

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG
 Company's
Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

Nur acht, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen, Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel. Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc.



Allotria
 vom Schwabenmajer.
 Humoristische Gedichte mit 80 Bildern von **Diez, Kaulbach, Lossow, Seitz u. A.**
 Preis 3 Mark, (553) gegen Franko-Einsendung von 3 M. 10 Pf. in Briefmarken franko per Post. Vorrätig in allen Buchhandlungen. Fr. Bassermann's Verlag in München.

Schweiz. Chartreuse,
 National-Liqueur, ausserordentlich kräftigend, erfrischend und die Verdauung befördernd.
M. Maitrejean & Co. in Travers.
 549] Depositair: Herr **Cachin**, Apotheker, Schwanengasse 185 in Bern.

Prima Kräuter-Heringe
 per 5 Kilo Fass 60 Stück 6 1/4 Fr.
Ostsee delicatess Fett-Heringe
 per 5 Ko. Fass 80 Stück 6 Fr.
Aal in Gelée 5 Ko. Fass 10 Fr. dto. 2 1/2 Ko. F. 6 Fr.
Butt in Gelée 5 Ko. Fass 6 1/4 Fr. russ. Sardinen 5 Ko. F. 6 1/4 Fr. versendet franco gegen Nachnahme
A. Schmitt, Eckernförde (Schleswig). [552]

Wichsdosen
 nach american. System, aus einem Stück gefertigt, elegant lackirt, liefert als Specialität die Metallwaaren-Fabrik von
F. & H. Lachmund, Ottensen bei Altona. [542]

S. J. Boller-Hafner
 [486] Ingenieur
 Stadelhofen ZÜRICH Stadelhofen
Centralluftheizungen mit Ventilation.

Zur Saison
 empfehlen wir die soeben in unserm Verlage erschienene **neueste** Ausgabe der
Officiellen Uebersichtskarte der
Schweizer. Eisenbahnen mit Angabe sämtlicher Stationen
 Preis Fr. 1.50.
 Diese vorzügliche Karte zeichnet sich ganz besonders durch ihre grosse Uebersichtlichkeit und schöne Terraindarstellung aus. Sie enthält sowohl alle in **Betriebe befindlichen Bahnen** der Schweiz, als auch die im Bau begriffenen und concedirten Linien.
 Die Karte wird deshalb allen Touristen, Geschäftsreisenden, Bureaux u. s. w. angelegentlich empfohlen. (O. F. 210 V.)
Orell Füssli & Co. Verlagsbuchhandlung in Zürich.

Fremdenpension Schloss Bremgarten
 mit Gartenwirtschaft.
 (Ueber die Fabrik Felsenau 1/2 Stunde von der Bundeshauptstadt Bern.)
 Diese Fremdenpension, die **schönste Parthie** der Umgebung Bern's, und in einem der interessantesten Ritterschlösser des berühmten Patriciates des alten Bern's, aber modern gebaut und eingerichtet, an historisch berühmter Stelle, mit dem Grabmale Rudolph's v. Erlach und einiger englischer und anderer Honoritäten, liegt sehr romantisch auf einer reizenden Halbinsel der breitfliessenden Aare in einem 3 Jucharten grossen Park und Garten, von idyllischem Gefilde und schattigen Wäldern begrenzt — Wasser und Luft sind gesund, Lage milde, vor Winden geschützt: Spaziergänge, Bäder und entzückende Aussicht in's Berner-Oberland, der billige Pensionspreis von Fr. 5 an. — All' Dies empfiehlt diese Stätte zur körperlichen und geistigen Erholung wie keine andere.
 Der Besitzer:
Dormann-Gasparini, Advocat Bremgarten-Bern.
 (556n)

Wohnung und Bureau des Unterzeichneten befinden sich **Villa Bellaria**, Stockgasse, (in der Nähe des Sternens) Enge, Zürich.
 (555) **Dr. Bertschinger, Advokat.**

AVIS
 für die
P. T. Besucher
 des
Curortes Gleichenberg
 (Steiermark).
 In der
Bade-Directions-Kanzlei
 in
Gleichenberg
 Vereinshaus, parterre rechts [536]
 werden zu jeder Zeit mit grösster Bereitwilligkeit Auskünfte über disponible Wohnungen gratis ertheilt. Es sind dortselbst sowohl Zimmer für einzelne Personen, als auch Wohnungen mit oder ohne Küche für ganze Familien, in jeder beliebigen Grösse zu erfragen.
PREISE FIX.
 Die Direction.

Wer einen **schlechten Hektograph** besitzt, beziehe von **KREBS-GYGAX** oder seinen Depôts neue ausgezeichnete Masse das Ko. à Fr. 4. 20, oder sende den Apparat ein. Neuer billiger Preiscurant über:
Aea Hektographen von KREBS-GYGAX Schaffhausen.

22-27 ^{cm}	Quart	Fr. 7. 50
28-41	gross Folio	15. —
28-41	soliderer Kasten, lackirt	17. 50
30-45	doppel Quart	20. —
40-50	Folio	28. 50

Bei Quart ein und bei den übrigen Formaten zwei Fläschchen Tinte inbegriffen.
 Grössere Formate mit feinsten Masse für Ingenieure und Architekten etc.
 bis 40^{cm} à Fr. 1. 20 per ^{cm}
 über 40^{cm} " " 1. 10 " "

Bahnhof — Hotel Habis — Bahnhof
 seitwärts der Einsteighalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einsteighalle frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12 1/2 Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.
 Hochachtungsvoll empfiehlt sich
E. Habisreutinger.
 (539n)